

Pfingstlich

von Cordula Scheel

Es atmet diese Stunde
in der die Nacht heranwächst
die Luft erfüllt ist vom Geruch der Erde

Der Frühlingswind hat Zeit
für Blätter vom vergangenen Jahr
treibt die Gedanken vor sich her

Wann wünschten wir uns Flügel?
Ich suche dich in dieser Nacht
der Mond steigt neben mir empor

von Helios halt ich mich fern
den Ikarus im Sinn barfuß sein Sturz
noch unerfahren seine Sehnsucht

Dann lehnt sich plötzlich Fliederduft
an diese Stunde größer als ein Traum
wir haben Pfingsten – Zeit der Wunder